

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2020 wird einstimmig bestätigt.

Als Ergänzung zum damaligen TOP 7 „Meinungsbildung zur Erweiterung der Straßenreinigung“ teilt Frau Schlegel mit, dass die mittlerweile abgeschlossene Befragung der Anwohner ergeben hat, dass es keinen Handlungsbedarf zur Einschränkung der privaten Reinigungseinsätze gibt und somit keine zentrale Straßenreinigung in Schkortleben/Kriechau gewünscht wird.

5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

Herr Mämecke erläutert die Anpassungen der Entschädigungssatzung. Neu ist neben der Erhöhung von Pauschalbeträgen auch die Pauschale in Höhe von 18 Euro/Stunde für Verdienstaussfall ohne Nachweis.

Beschluss-Nr. SK 015-07/2021

Der Ortschaftsrat Schkortleben stimmt der als **Anlage 1** beigefügten 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) zu.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 1 Enthaltung: 0

6. Neufassung der Hauptsatzung

Herr Mämecke begründet die Neufassung der Hauptsatzung. Es wurden Normen gestrafft und klarer formuliert. Die Aufgaben der Ortschaftsräte wurden für alle Ortschaften vereinheitlicht. Das Budgetrecht ist für alle Ortschaften gleich. Die Aufführung der Standorte der Schaukästen wurde in eine Anlage verlegt, so dass nun bei Änderungen von Standorten oder Anzahl von Schaukästen nicht die Hauptsatzung geändert werden muss, sondern lediglich die Anlage zu aktualisieren ist.

Frau Schlegel beanstandet das Fehlen des ursprünglich im § 30 geregelten investiven Budgets der Ortschaften. Hierzu klärt Herr Mämecke auf, dass in diesem Paragraf festgehalten war, dass Ortschaftsräte die Befugnis über Vergaben für Bau- und anderen Dienstleistungen bis zu 10.000 Euro an den Ortsbürgermeister weitergeben konnten. Mangels entsprechender Verwaltungsstruktur in den Ortschaften zur Durchführung von Vergabeverfahren wurde diese Möglichkeit bisher nicht genutzt und ist deshalb aus der Hauptsatzung gestrichen worden.

Die Ortschaftsräte fordern die Wiederaufnahme der bisherigen Budgetfestlegung in der neuen Satzung und stimmen unter dem Vorbehalt der Einhaltung dieser Bedingung ab.

Beschluss-Nr. SK 016-07/2021

Der Ortschaftsrat Schkortleben beschließt die als **Anlage 1** beigefügte Hauptsatzung der Stadt Weißenfels einschließlich der dieser zugehörigen Anlage zur Hauptsatzung.

Ergänzung:

Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die bisher im § 30 Abs. 6 benannten übertragenen Angelegenheiten zur Entscheidung in der neuen Hauptsatzung festgeschrieben werden:

„bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung öffentlicher Einrichtungen in der Ortschaft, deren Bedeutung nicht über die Ortschaft hinausgeht, die Vergabe der Lieferung und Leistung für die Bauausführung. Der Ortschaftsrat darf diese Vergabebefugnis bis zu einem Betrag von 10.000,00 Euro je Einzelfall an den Ortsbürgermeister weitergeben“

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Haushaltsplan 2021 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Schkortleben

Herr Schicke erklärt die allgemeine Haushaltssituation der Stadt und geht auf den Ergebnis- und den Finanzplan von Schkortleben ein. Allgemeine Kostensteigerungen ergeben sich aus der Erhöhung von Nutzungsentgelten und Beiträgen sowie höheren Kosten für Dienstleistungen aufgrund der Mindestlohnanpassung.

Frau Schlegel bittet um Erläuterung der deutlich gestiegenen Ansätze bei Gebühren für Post- und Fernmeldewesen auf jährlich 900,00 Euro bei einem Ergebnis von bisher 203,00 Euro im Rahmen einer Anfrage an den Fachbereich I.

Herr Schicke berichtet von der gesetzlich vorgeschriebenen Neuausstattung der Atemschutzträger mit Uniformen und Atemschutztechnik und den damit verbundenen erhöhten Aufwendungen bei den Feuerwehren.

Frau Schlegel fragt, wie man im Jahr 2022 auf die geplanten, aber pandemiebedingt nicht durchgeführten Maßnahmen von 2020 zurückgreift. Herr Schicke teilt hierzu mit, dass die Fachbereiche angehalten sind, dies bei den zukünftigen Planansätzen zu beachten.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass die Straßensanierung in der Ortschaft dringend notwendig ist und ersucht den Fachbereich III um Berücksichtigung bei der Planung von finanziellen Mitteln. Besonders der Einmündungsbereich Kriechau von der Landesstraße ist stark sanierungsbedürftig und sollte in die Planung für 2022 einfließen.

Zu den im Finanzplan aufgeführten Ausgaben werden die Fragen der Ortschaftsräte von Herrn Schicke erläutert.

Nach Aussage von Frau Schlegel waren im Jahr 2016 im Finanzplan 3.000,00 Euro für den Erwerb von Fliesen und die Fußbodenerneuerung im Dorfgemeinschaftshaus Kriechau angesetzt. Die Arbeiten wurden bisher nicht umgesetzt und Frau Schlegel fragt, wie die fehlende Berücksichtigung verfallener Mittel zukünftig geregelt werden kann.

Beschluss-Nr. SK 017-07/2021

Der Ortschaftsrat Schkortleben stimmt dem Haushaltsplan 2021ff. zu.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Frau Schlegel spricht dem Winterdienst und den freiwilligen Helfern der ortsansässigen Firmen ihren Dank aus, die gemeinsam versucht haben, die übermäßig großen Schneemassen zu berräumen.

In den Ausschüssen werden weiterhin nur zwingend notwendige Themen besprochen, um die Sitzungsdauer entsprechend den Corona-Regeln zu minimieren. Die Behandlung von allgemeinen Anfragen an den Stadtrat wird auf spätere Sitzungen verschoben.

9. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 200/2020/1 – Feuerwehrteich Schkortleben
- AF 201/2020/1 – Sanierung Immobilie Schulstr. 9 in Schkortleben

Zur Beantwortung der Anfrage hinsichtlich Sanierungsplänen der Immobilie Schulstr. 9 teilt Frau Schlegel mit, dass die unmittelbaren Anwohner verhandlungsbereit für den möglichen Erwerb der Immobilie sind.

10. Mitteilungen und Anfragen

Frau Schlegel teilt den Ortschaftsräten mit, dass noch nicht alle Wahllokale der Ortschaft mit Wahlhelfern besetzt sind und bittet darum, Personen zur Bereitschaft als Wahlhelfer abzufragen und Frau Schlegel die Namen weiterzuleiten.

Zum Rückbau der kleinen Brücke über den Schkortelbach positioniert sich der Ortschaftsrat Schkortleben wie folgt:

Der Abriss der kleinen Brücke über den Schkortelbach wird seitens des Ortschaftsrates befürwortet. Die Profilierung der Bachböschung ist nach Abschluss naturnah zu gestalten.

Frau Schlegel informiert über den geplanten Brückenbau auf der Landesstraße über die Schienen der Deutschen Bahn AG im Auftrag der Landesstraßenbaubehörde. Der Burgenlandkreis wurde im Planungsverfahren angehört, nicht aber die Stadt Weißenfels. Während der Baumaßnahme kommen auf die Einwohner der Ortschaft weiträumige Umleitungen zu.

Bei ihren Recherchen zum Breitbandausbau in Kriechau und Schkortleben hat Frau Schlegel in Erfahrung gebracht, dass die Maßnahme bis Ende II. Quartal 2021 fertiggestellt sein soll und damit dann auch die Gräben und Baugruben verschlossen werden.

Auf dem Festplatz in Schkortleben wurden einige Bäume gefällt. Die Baumreste sind noch nicht entsorgt.

Aufgrund der nicht absehbaren Dauer der Pandemie-Verordnungen ist das Pfingstbier in Schkortleben für 2021 abgesagt. Zur Durchführung des Dorffestes in Kriechau erfolgt Anfang Mai eine endgültige Entscheidung.

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

12. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Beate Schlegel
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin